



INFORMATION FÜR TIERHALTERINNEN UND TIERHALTER

Fachinformation für Medizinalpersonen siehe www.tierarzneimittel.ch

PACKUNGSBEILAGE

Novaderma ad us. vet., Paste zur Anwendung auf der Haut für Rinder, Pferde und Schafe

1. NAME UND ANSCHRIFT DER ZULASSUNGSINHABERIN UND, WENN UNTERSCHIEDLICH, DER HERSTELLERIN, DIE FÜR DIE CHARGENFREIGABE VERANTWORTLICH IST

Zulassungsinhaberin:

Streuli Tiergesundheit AG

Bahnhofstrasse 7

8730 Uznach

Für die Chargenfreigabe verantwortliche Herstellerin:

WDT

Siemensstraße 14

30827 Garbsen

Deutschland

2. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS

Novaderma ad us. vet., Paste zur Anwendung auf der Haut für Rinder, Pferde und Schafe

3. WIRKSTOFF(E) UND SONSTIGE BESTANDTEILE

1g enthält:

Wirkstoffe:

Salicylsäure 660 mg

Methylsalicylat 7.7 mg

Weisse bis gelbliche Paste zur Anwendung auf der Haut.

4. ANWENDUNGSGEBIET(E)

Behandlung der Symptome von Hauterkrankungen mit starker Verhornung bei Rindern, Pferden und Schafen.

5. GEGENANZEIGEN

Katzen dürfen wegen der Speziesempfindlichkeit nicht behandelt werden.

Nicht bei Neugeborenen und Jungtieren anwenden.

Nicht auf geschädigte Haut oder Schleimhäute auftragen.

Nicht anwenden bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff oder einem sonstigen Bestandteil.

6. NEBENWIRKUNGEN

Es können Hautreizungen, Kontaktallergien und Verletzungen aufgrund der ätzenden Wirkung der Paste auftreten.

Durch die schnelle Aufnahme kann es bei längerer und grossflächiger Anwendung zu Nebenwirkungen kommen, welche den gesamten Organismus betreffen bis hin zu Vergiftungen. Falls Sie Nebenwirkungen, insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, beim behandelten Tier feststellen, oder falls Sie vermuten, dass das Tierarzneimittel nicht gewirkt hat, teilen Sie dies bitte Ihrer Tierärztin / Ihrem Tierarzt oder Ihrer Apothekerin / Ihrem Apotheker mit.

7. ZIELTIERART(EN)

Rinder, Pferde und Schafe

8. DOSIERUNG FÜR JEDE TIERART, ART UND DAUER DER ANWENDUNG

Paste zur Anwendung auf der Haut.

Die erkrankten Stellen von Haaren und aufliegenden Verunreinigungen befreien und Paste mit einem Holzspatel etwa messerrückendick auftragen. Die erkrankten Stellen einmal täglich durch Abschaben reinigen und den Zustand der Haut überprüfen. Sollten die stark verhornten Auflagerungen durch die Paste noch nicht abgetragen sein, ist die Behandlung noch zwei bis dreimal zu wiederholen, bis eine Erneuerung der Haut sichtbar ist. Die zu behandelnden Hautareale sollen eine Fläche von 15 × 15 cm nicht überschreiten.

9. HINWEISE FÜR DIE RICHTIGE ANWENDUNG

Keine.

10. WARTEZEIT(EN)

Rind, Pferd und Schaf

Essbare Gewebe: 1 Tag

Milch: 1 Tag

11. BESONDERE LAGERUNGSHINWEISE

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

Bei Raumtemperatur lagern (15 - 25 C).

Sie dürfen das Tierarzneimittel nach dem auf dem Behältnis mit EXP angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden.

Haltbarkeit nach dem ersten Öffnen/Anbruch des Behältnisses: 6 Monate

12. BESONDERE WARNHINWEISE

Besondere Vorsichtsmassnahmen für die Anwendung bei Tieren

Nicht auf geschädigte Haut oder Schleimhäute auftragen.

Besondere Vorsichtsmassnahmen für die Anwenderin / den Anwender

Bei der Anwendung sind Schutzhandschuhe zu tragen.

Ein Kontakt mit der Haut ist zu vermeiden. Bei versehentlichem Hautkontakt ist die betroffene Hautstelle zu waschen. Bei Überempfindlichkeitsreaktionen oder wenn die Reizung andauert, ist eine Ärztin / Arzt zu Rate zu ziehen.

Den Kontakt mit den Augen einschließlich Hand-Augen-Kontakt vermeiden.

Bei versehentlichem Kontakt mit reichlich klarem Wasser spülen.

Personen mit bekannter Überempfindlichkeit gegenüber Salicylsäure sollten den Kontakt mit dem Tierarzneimittel vermeiden.

Trächtigkeit und Laktation:

Die Unbedenklichkeit des Tierarzneimittels während der Trächtigkeit und der Laktation ist nicht belegt.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und andere Wechselwirkungen:

Der Wirkstoff Salicylsäure kann bei Anwendung auf der Haut die Aufnahme von anderen Substanzen durch die Haut fördern. Die gleichzeitige Gabe von bestimmten Medikamenten erhöht die Blutungsneigung. Die gleichzeitige Gabe bestimmter Schmerzmittel verstärkt die Wirkungen und Nebenwirkungen von Salicylsäure.

Überdosierung (Symptome, Notfallmassnahmen, Gegenmittel):

Nach Anwendung auf einem begrenzten und unverletzten Hautbereich besteht keine Gefahr der Vergiftung. Nach grossflächiger Anwendung sind jedoch insbesondere bei Neugeborenen, Jungtieren in den ersten Lebenswochen sowie Katzen den ganzen Körper betreffende Vergiftungen möglich. Eine akute Salicylsäure-Vergiftung ist gekennzeichnet durch Störungen des Bewegungsablaufs, Erbrechen, Verdauungsstörungen, Nierenschäden und Atemlähmung.

Inkompatibilitäten:

Da keine Verträglichkeitsstudien durchgeführt wurden, darf dieses Tierarzneimittel nicht mit anderen Tierarzneimitteln gemischt werden.

13. BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE ENTSORGUNG VON NICHT VERWENDETEM ARZNEIMITTEL ODER VON ABFALLMATERIALIEN, SOFERN ERFORDERLICH

Arzneimittel sollten nicht über das Abwasser oder den Haushaltsabfall entsorgt werden. Fragen Sie Ihre Tierärztin / Ihren Tierarzt oder Ihre Apothekerin / Ihren Apotheker, wie nicht mehr benötigte Arzneimittel zu entsorgen sind. Diese Massnahmen dienen dem Umweltschutz.

14. GENEHMIGUNGSDATUM DER PACKUNGSBEILAGE

31.07.2024

Weitere Angaben zu diesem Tierarzneimittel finden Sie unter www.swissmedic.ch und www.tierarzneimittel.ch.

15. WEITERE ANGABEN

Swissmedic 59'479 Dose à 500 g

Abgabekategorie B: Abgabe auf tierärztliche Verschreibung

Falls weitere Informationen über das Tierarzneimittel gewünscht werden, setzen Sie sich bitte mit der im 1. Abschnitt genannten Zulassungsinhaberin in Verbindung.